

Mittwoch, 13. September 2026

Auszubildende in Gifhorn freigesprochen

53 Lehrlinge von sechs Innungen feiern ihren Abschluss



Die Innungsbesten bei ihrer Freisprechung in Gifhorn.

KREISHANDWERKERSCHAFT REGION BRAUNSCHWEIG

Gifhorn – 53 Auszubildende von sechs Gifhormer Innungen wurden in der St-Nicolai-Kirche in Gifhorn durch Kreis-handwerksmeister Manfred Lippick von ihren Verpflichtungen freigesprochen. Begrüßt wurden sie von Superintendent Andreas Behr, der die zahlreichen Verbindungen des Handwerks zur Kirche hervorhob. Die Eröffnungsrede hielt die Landtagsabgeordnete Kirsikka Lansmann.

Von den schulischen Verpflichtungen sprach Regina Rutge, Schulleiterin der BBS I, die ehemaligen Auszubildenden frei und beendete ihre Rede mit „Du bist gut genug“ – einem der Jugendwörter dieses Jahres. Im Anschluss verlas Kim Cleave,

stellvertretende Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, die Namen der neuen und Jungesellen. Von den Obermeistern und Lehrlingswarten erhielten Sie Ihre Prüfungszeugnisse überreicht.

Im Anschluss folgte noch die Ehrung der Innungsbesten: Matthe Hallmann (Bäcker), Nele Preuß (Friseurin), Jasper Schulte (Maler), Magnus Heyne Schröder (Tischler) und Konstantin Matuschik (Zimmerer). Jahrgangsbester der Bäcker wurde Matthea Rudolf.

Die Prüfungen haben insgesamt bestanden: neun Zimmerer, fünf Maurer, 13 Maler und Lackierer, acht Tischler, neun Bäcker, zwei Bäckereifachverkäufer sowie sechs Friseur.